

Protokollauszug aus der 19. Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur vom 16.09.2010

öffentlich

Top 3.2 Trägerauswahl "Treffpunkt Freizeit" 10/SVV/0615 geändert beschlossen

Herr Becker, Fachbereich Kinder, Jugend und Familie, bringt die Vorlage ein und informiert über das Verfahren der Trägerauswahl. Insgesamt gab es 7 Bewerber für den „Treffpunkt Freizeit“. Die eingesetzte Jury hat sich einstimmig für das Konzept der Bürgerhaus am Schlaatz gGmbH in Kooperation mit dem Potsdamer Betreuungshilfe e.V. und dem Potsdamer Kunstgenossen e.V. ausgesprochen.

Herr Becker erläutert die Änderungen zum Beschlussantrag, die der Jugendhilfeausschuss in seiner Abstimmung am 2.09.2010 hinzugefügt hat.

Auf nachfragen aus dem Ausschuss antworten Herr Becker sowie Frau Rehbehn, Bürgerhaus am Schlaatz gGmbH.

Der Kulturausschuss schließt sich dem Votum des Jugendhilfeausschusses an.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Gemäß des Ergebnisses der Interessenbekundungsprüfungen wird die Bürgerhaus am Schlaatz gGmbH beauftragt, die Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung „Treffpunkt Freizeit“ ab 01.01.2011 entsprechend des eingereichten Konzeptes (vgl. **Anlage**) zu führen.
2. Grundlage des Konzeptes ist eine Kooperation der Bürgerhaus am Schlaatz gGmbH mit dem Potsdamer Betreuungshilfe e.V. und dem Potsdamer Kunstgenossen e.V.
Der entsprechende Kooperationsvertrag ist der Verwaltung vor Abschluss vorzulegen.
3. Ziel der Trägerschaft ist eine Angebotserweiterung entsprechend des Konzeptes.
4. Zur Weiterführung des Mehrgenerationenhaus-Projektes wird fristgerecht ein Antrag auf Trägerwechsel beim zuständigen Bundesfamilienministerium gestellt.
5. Das vorhandene „Treffpunkt Freizeit“-Personal wird von der Bürgerhaus am Schlaatz gGmbH gemäß § 613a BGB übernommen.
6. Der Kommunale Immobilienservice schließt mit Wirkung vom 01.01.2011 auf der Basis der bisherigen Konditionen mit der Bürgerhaus am Schlaatz gGmbH einen Mietvertrag ab.
7. Der Betriebsübergang wird federführend durch den Oberbürgermeister, vertreten durch den Fachbereich Kinder, Jugend und Familie (35), begleitet.

8. Der jährliche Zuwendungsbetrag der Landeshauptstadt Potsdam verbleibt auf dem in der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehen Niveau.
9. **Nach drei Jahren neuer Trägerschaft erfolgt eine qualifizierte Evaluation der Arbeit des Treffpunkt Freizeit. Dieses Konzept soll das Angebot, die Auslastung, Nutzung, Öffentlichkeitsarbeit und Aktivierung der Kinder und Jugendlichen genauso wie die Vernetzung in Potsdam als auch betriebswirtschaftliche Auswirkungen berücksichtigen.**

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 5

Ablehnung: /

Stimmenthaltung: /